

NEWSLETTER FRÜHE HILFEN

Nr. 1/2023 (Februar 2023)



Liebe Netzwerkpartner*innen, liebe Interessierte,

Das neue Jahr hat mittlerweile begonnen und läuft schon jetzt auf Hochtouren. Besonders im nächsten Kapitel wird sichtbar, dass auch die Netzwerkarbeit nicht schläft und einiges auf der Agenda ist.

Das Bild oben in der Mitte wirkt etwas ungewöhnlich. Es ist in Westhagen entstanden und zeigt das Bildungs- und Freizeitzentrum. Etwas verblasst sind die alten braunen Schilder, die noch immer als **Wegweiser** dienen. Mein Blick geht dann stets in Richtung Kindheit. Ich erinnere mich daran, was früher in diesem Gebäude alles los war. Ich selbst bin dort in den Spielkreis gegangen. Später dann besuchte ich gerne die Bücherrei oder die Kinderdisco im Freizeithaus. Ich erinnere mich, dass ich stets wusste, wo meine **Ansprechpersonen** zu finden sind. Für uns Kinder gab es im gesamten Stadtteil viele offene Ohren und Angebote von Menschen, die ein Herz für uns hatten.

So ist es natürlich auch heute noch!

Ich wünsche mir, dass wir alle gemeinsam auch in diesem Jahr **Wegweiser** für die jungen Familien in Wolfsburg sein können und Familien die Angebote finden, die gebraucht werden und wichtig für sie sind.

Viel Freude beim Lesen und Entdecken.
Birte Neitzel (Netzwerkkoordination Frühe Hilfen)

1. DAS NETZWERK FRÜHE HILFEN IN WOLFSBURG

Weltwoche der Geburt – Eltern werden und Eltern sein, 2023

Vom **15.05 – 17.05.2023** wird im gesamten Stadtgebiet ein buntes Veranstaltungsprogramm rund um die Geburt und die ersten Lebensmonate stattfinden.



Es beteiligen sich zahlreiche Akteure aus dem Netzwerk Frühe Hilfen daran, welche gerade in der heißen Phase der Programmplanung sind. Für **Kurzentschlossene** ist es noch möglich sich am Veranstaltungsprogramm zu beteiligen.

Um die Materialien fertigstellen zu können, sollen alle Angebote bis zum **28.02.2023** eingegangen sein.

Weitere Informationen: birte.neitzel@stadt.wolfsburg.de, 0151 – 54 64 81 07

Elternimpulse – Aufruf zur gemeinsamen Gestaltung

Mit zusätzlichen Fördermitteln der Bundesstiftung Frühe Hilfen für das Jahr 2023 sollen etwa in der gesamten zweiten Jahreshälfte Elternimpulse stattfinden. Das können **themenspezifische Info- und Elternveranstaltungen zu Themen der Frühen Hilfen** sein (Rund um die Elternschaft, Stillen, Ernährung von Kleinkindern, Paarthemen, Digitales und Medien, Entwicklung,...).

Als Austragungsorte wurden bisher die Wolfsburger Kinder- und Familienzentren angefragt, auch digitale Veranstaltungen sind denkbar.



↳ Möchten Sie auch eine solche **Veranstaltung** in Ihren Räumlichkeiten **durchführen**? Kennen Sie jemanden, der zu einem aktuellen Thema der Frühen Hilfen als Expert*in referieren kann? Sind Sie selbst ein(e) solche **Expert*in**? Das kann im Rahmen einer angestellten Tätigkeit sein, aber auch auf Honorarbasis. ←

Ich freue mich auf Rückmeldungen und ein buntes Programm.

Übrigens: Der Landkreis Helmstedt diente hierbei als Ideengeberin. Im vergangenen Jahr fanden dort digitale Elternimpulse statt, die auch aus zusätzlichen Fördermitteln finanziert wurden. Um einen Einblick zu erhalten, wie das Ganze in Wolfsburg gestaltet sein könnte, ist hier der Link nach Helmstedt:

[programm_digitale_elternimpulse.pdf \(landkreis-helmstedt.de\)](#)

1. DAS NETZWERK FRÜHE HILFEN IN WOLFSBURG

Befragung zur Zusammenarbeit in Geburtskliniken



Aktuell läuft im Klinikum eine Befragung der Fachkräfte zum Thema Lotsendienste. Fachkräfte in Geburtskliniken können Familien niedrigschwellig erreichen und frühzeitig über Angebote der Frühen Hilfen beraten.

In einem ersten Schritt soll die Kurzbefragung dabei unterstützen, zu erfahren, **welche Angebote der Frühen Hilfen bekannt sind sowie wo und wann Fachkräfte schon eine Vermittlerrolle einnehmen.**

Nach dieser Befragung sollen alle Akteure, die Familien im Klinikum in irgendeiner Form lotsen, in einem Präsenztermin zusammengeführt und besprochen werden, wie die Vermittlung von (Erst-) Informationen über Angebote der Frühen Hilfen gestaltet werden kann.

Durchgeführt wird die Befragung von Akteuren, die bereits einen Lotsenauftrag (im Klinikum) haben.

Hintergrund:

Dieses Thema aktuell in der Kommune zu bearbeiten, ist auch aus dem Reg. Qualitätsbund Frühe Hilfen (WOB, BS, PE, SZ, GF, HE) entstanden. Dort ist aktuell das Thema „**Zusammenarbeit und Kooperation mit den Geburtskliniken**“ auf der Agenda, um die **Überregionale Information und Vermittlung von Eltern und auch Fachkräften weiter anzuregen und auszubauen.**

In diesem Zusammenhang werden aktuell die bereits bestehenden Lotsendienste in den einzelnen Kommunen und Landkreisen durch den Qualitätsverbund abgebildet. Grundlage sind die Zentralen Qualitätskriterien des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen.

Infoseite des NZFH zum Thema Geburtskliniken und Lotsendienste:

<https://www.fruehehilfen.de/qualitaetsentwicklung-fruehe-hilfen/kooperationen-in-den-fruehen-hilfen/geburtskliniken-und-lotsendienste/>



2. BERICHTE AUS DEM NETZWERK FRÜHE HILFEN

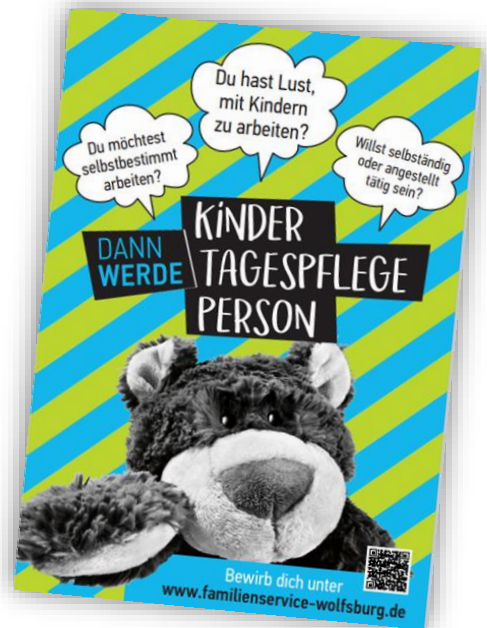
Schon gesehen?

Im Rahmen des Bundesprogramms „**Pro Kindertagespflege**“ wurde eine großangelegte Kampagne zur Bekanntmachung der Kindertagespflege in Wolfsburg im Dezember 2022 gestartet. Dabei haben wir zwei Ziele: Die **Aufklärung** „**Was ist eigentlich Kindertagespflege?**“ sowie das **Gewinnen neuer KTP für den Qualifizierungskurs** unter dem Slogan „**Dann werde Kindertagespflegeperson**“.

Neben zwei bedruckten Bussen, die noch einige Monate durch Wolfsburg fahren, wird auf unterschiedlichen Plakaten im städtischen Raum die Wolfsburger Kindertagespflege bekanntgemacht.

Die Motive gibt es zusätzlich als **Postkarten**. Sollten Sie Interesse an den Karten haben, melden Sie sich gern bei maria.apitz@stadt.wolfsburg.de

(MA)



2. BERICHTE AUS DEM NETZWERK FRÜHE HILFEN

WOLLES WINDELCAFÉ geht in 2023 auf Reisen

WOLLES WINDEL Café ist ein Informationstreff des Babybesuchsdienstes für Schwangere sowie frisch gewordene Eltern, Mütter und Väter. Die Teilnehmer*innen erhalten eine Vielzahl von Informationen zu unterschiedlichen Themen rund um Schwangerschaft und die neue Lebenssituation mit Ihrem Baby.

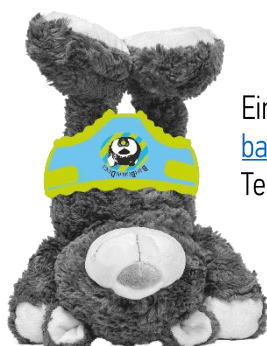
WOLLES WINDEL CAFÉ informiert über behördliche Angelegenheiten, Möglichkeiten und Anmeldeungswege zu Kindertagesbetreuung, Kurs- und Freizeitangeboten mit Baby sowie Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten.

WOLLE WINDEL CAFÉ bietet den Teilnehmer*innen die Gelegenheit individuelle Fragen zu stellen, sich mit den Mitarbeitenden und anderen Besucher*innen über eigene Themen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Damit alle Familien im Wolfsburger Stadtgebiet die Möglichkeit erhalten, an **WOLLES WINDELCAFÉ** teilzunehmen und wichtige Informationen rund um Schwangerschaft und Baby zu erhalten, begibt sich der Informationstreff des Babybesuchsdienstes in diesem Jahr auf Reisen durch Wolfsburg. Veranstaltungsorte werden hauptsächlich die Kinder- und Familienzentren in unterschiedlichen Stadtteilen sein.

Die nächsten Termine:

- Dienstag, den **07.02.2023 10.00 – 11.30 Uhr Ev.**
Paulus Kinder- und Familienzentrum
(Mecklenburger Straße 29, 38440 Wolfsburg / Laagberg)
- Dienstag, den **07.03.2023 9.00 – 10.30 Uhr**
Städtisches Kinder- und Familienzentrum am Ring
(Stralsunder Ring 45a, 38444 Wolfsburg / Westhagen)



Eine Anmeldung für Wolles Windelcafé unter babybesuchsdienst@stadt.wolfsburg.de ist wünschenswert, aber auch spontane Teilnehmer*innen sind herzlich willkommen.

(RS, NL und JR)

2. BERICHTE AUS DEM NETZWERK FRÜHE HILFEN

Social Media

Weiterhin sind viele Themen der Frühen Hilfen auch auf Social Media Präsent. Das ist eine gute Möglichkeit, um Eltern **niedrigschwellig zu informieren**. Weiterhin soll auch hier einiges davon geteilt werden. Sie dienen quasi als Bericht über Aktivitäten, ermöglichen einen Einblick und Netzwerkarbeit.

Die **Frauen- und Kinderklinik** berichtet aktiv über die jeweiligen Arbeitsbereiche im Spektrum der Frühen Hilfen.



Die Frauenklinik hat im vergangenen Dezember drei **Auszubildende der Hebammenwissenschaft**, genauso auch eine **Koordinatorin der Hebammen Studierenden** Willkommen geheißen.

Die Kinderklinik verteilt seit diesem Jahr in Kooperation mit dem **Vfl-Wolfsburg Halstücher an alle Neugeborenen** und auch an Weihnachten gab es eine schöne Überraschung vom Vfl Wolfsburg.

Quelle: https://www.instagram.com/klinikum_wob/

2. BERICHTE AUS DEM NETZWERK FRÜHE HILFEN

... Fortsetzung...



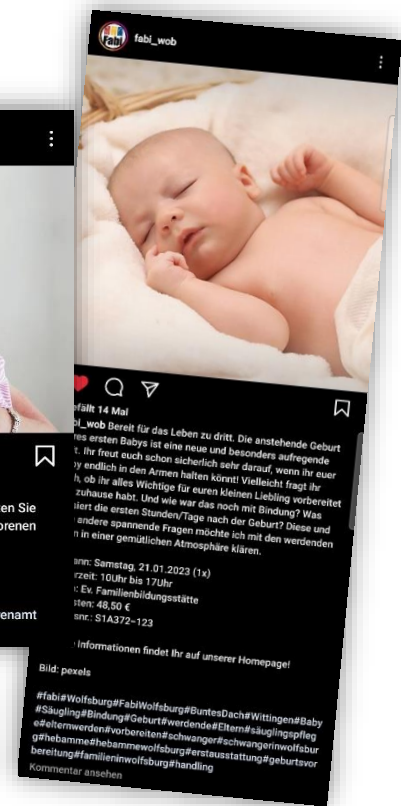
Die Fabi berichtet auf Instagram regelmäßig über **aktuelle Kursangebote**.

Das gesamte Kursprogramm findet sich unter: [Familie \(fabi-wolfsburg.de\)](https://www.familie-fabi-wolfsburg.de)

Aktuell werden auch **Ehrenamtliche für das Projekt Wellcome gesucht**.

Weiteres zum Projekt Wellcome findet sich unter: [Geschäftsbereich 8 - welcome \(fabi-wolfsburg.de\)](https://www.geschäftsbereich-8-welcome.fabi-wolfsburg.de)

Genauso war Wellcome Thema im vergangenen Newsletter Frühe Hilfen (Dez 2022)



Quelle: https://www.instagram.com/fabi_wob/



Noch ist der Sommer in weiter Ferne, daran denken darf und sollte man aber schon jetzt...

Nach wie vor ist es aber für **Familien in besonderen Lebenssituationen** möglich einen **Urlaub in einer Familienferienstätte** zu machen.

Informationen finden sich hier: [BMFSFJ - Familienferienstätten: Urlaub für alle Familien](https://www.bmfesfj.de)

Das NZFH ist regelmäßig mit solchen und anderen Informationen auf Instagram vertreten.

Quelle: https://www.instagram.com/elternsein_info/

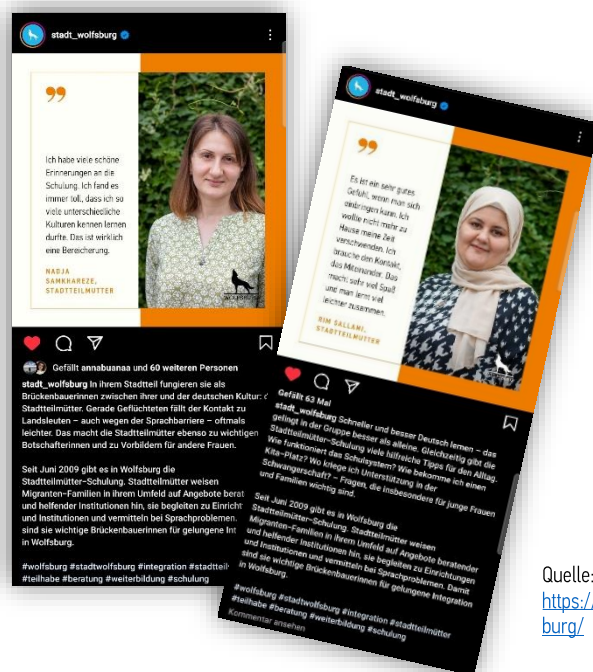
2. BERICHTE AUS DEM NETZWERK FRÜHE HILFEN

... Fortsetzung...



Auch über die **Stadtteilmütter** wurde auf Instagram berichtet. In den jeweiligen Stadtteilen fungieren sie bereits seit 2009 als **Brückenbauerinnen** zwischen ihrer und der deutschen Kultur und begleiten Familien auf ihren Wegen.

Für die Schulung ist seit 2022 **Sahra Abassi** zuständig, die von **Viktoria Repp** unterstützt wird. Weiteres findet sich unter: [Interkulturelle Familienbildung \(wolfsburg.de\)](https://www.wolfsburg.de/interkulturelle-familienbildung)



Quelle:
https://www.instagram.com/stadt_wolfsburg/

Gibt es weitere gute Social-Media-Kanäle und Beiträge, die im nächsten Newsletter ihren Platz finden können?

Mir begegnet natürlich nicht alles, daher sind meine Texte nur ein Einblick.

3. FRÜHE HILFEN KOMMUNAL

Abreissblöcke zum Stillen jetzt beim NZFH bestellbar

Die beiden verfügbaren Abreissblöcke stehen Fachkräften zur Verfügung, um Eltern rund um die Geburt über das **Stillen zu informieren** und bei **Unsicherheiten zu unterstützen**. Es ist ein Download sowie auch eine kostenfreie Bestellung möglich.

[Ist Stillen etwas für mich? Tipps für Schwangere](#)

[Wie klappt es mit dem Stillen? Tipps für die Stillzeit](#)



Diese beiden Blöcke wurden nun noch einmal angepasst und sind in der Kooperation zwischen der Bundesanstalt für Landwirtschaft (BLE) sowie des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen (NZFH) weiterentwickelt worden.

Quelle: <https://www.fruehehilfen.de/service/materialien-fuer-eltern-und-familien/abreissbloecke-zum-stillen-tipps-fuer-schwangere-und-fuer-die-stillzeit/>, 26.01.2023

Kompakt: Frühe Hilfen für Familien mit Migrations- und Fluchterfahrung

Unter dem vollständigen Titel "**Balanceakte: Beratung und Vermittlung von Familien mit Migrations- und Fluchterfahrung. Hinweise zur Gestaltung von migrationssensiblen Frühen Hilfen**" fasst die Publikation zentrale Ergebnisse eines qualitativen Forschungsprojektes des NZFH zusammen.

Drei Schlüsselemente in der Arbeit mit Familien mit Migrations- und Fluchterfahrung standen im Fokus einer qualitativen Erhebung mit Fachkräften: der Beziehungsaufbau zwischen Fachkraft und Eltern, das Erkennen von psychosozialen Bedarfen und Umgang mit den Bedarfen sowie die Vermittlung in passende Angebote der Frühen Hilfen oder andere Angebote. Die Publikation ist in der Reihe KOMPAKT erschienen.



Die Datei kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: [Einzelansicht Publikationen | Nationales Zentrum Frühe Hilfen \(NZFH\) \(fruehehilfen.de\)](#)

Quelle/Text übernommen von: <https://www.fruehehilfen.de/service/publikationen/einzelansicht-publikationen/titel/kompakt-fruehe-hilfen-fuer-familien-mit-migrations-und-fluchterfahrung/>

4. UNTER DER LUPE

IST DAS ALTER NICHT NUR EINE ZAHL?

Jeder hat das Recht auf eine gute Betreuung.

Benötigen Frauen verschiedenen Alters eine andere Betreuung? Fühlt man sich aufgrund seines Alters anders behandelt? Und wer bestimmt was „alt“ oder „jung“ ist?

Ich berate Frauen jeden Alters. Dabei fällt mir immer wieder auf, dass Erfahrung und Unterstützungsbedürfnis nicht zwingend abhängig vom Alter sind. Jede Mama ist individuell.



„Ich brauche einfach mehr Begleitung als andere.“

Die eigene Intuition lernt man mit der Zeit. Sie ist plötzlich da und fühlt sich gut an.

Jede Mama braucht eine gute Betreuung, das Gefühl fragen und erzählen zu können, ohne für die Gedanken vorverurteilt zu werden, egal ob mit 18 oder 38 Jahren. Manchmal braucht es eben seine Zeit. Jede Mama und jedes Baby bringen ihre eigene Art mit und verdienen kompetente Beratung und Begleitung.

Wenn du dich nicht verstanden fühlst, sprich es an! Elternsein bedeutet nicht, dass du alles alleine schaffen musst. Jede Familie ist einzigartig.

Alle dürfen davon lernen, dass Kinder zu bekommen, sie zu stillen oder nicht, eine eigene Entscheidung der Mama sein darf.

Gerne möchte ich dich kompetent beraten und einfühlsam begleiten. Egal wo du Begleitung wünschst; ob beim ausschließlichen Stillen, buntem Stillen, Beikost, Tandemstillen, Eingewöhnung in Krippe/Kita, sanftem Abstillen aus verschiedenen Gründen und vielem mehr.

Ich freue mich auf dich/euch.

Valeria Raggatio

(VR, Text und Foto)

Weitere Informationen zum Angebot: [Home | Stillberatung in Wolfsburg-Braunschweig und Umgebung \(vr-stillberatung.de\)](https://www.home-stillberatung.de)

4. AUSBLICK

Wie geht es weiter...

Nach wie vor ist es geplant, dass der Newsletter regelmäßiger erscheinen soll, um aktueller und kurzfristiger berichten zu können.

Ich freue mich hierfür über Inhalte und Texte, um ihn füllen zu können.

Die Rubrik „Unter der Lupe“, die stets ausführlicher über einzelne Angebote berichtet, könnte gut wieder mit Leben gefüllt werden. Ein **Interview** oder ein **längerer Text mit Bildern** wäre hierfür passend.

Genauso ließe sich ein Newsletter mit einem **Themenschwerpunkt** umsetzen. Inhalte und Ideen nehme ich gerne entgegen.

Der nächste Newsletter ist für Anfang März geplant. Ein weiterer Newsletter dann für nach den Osterferien.

